

ungg. 11 febr., Const. C. P. ung.

Löwy

165

1

Kuypferrafrende Herr!

Erlauben Sie, wenn ich mir damit die Erlaubnis nehme, Sie mit
meiner Anfrage zu belästigen, deren Beantwortung für mich ganz viel
Interesse hat.

Sie lesen in Herrn v. S. 2. 1070 Buch
in Ungen. Münzgesch. von A. Tschuda und Meising beifolgt.
Ich bitte Sie ergeblich, mir die Lieth, auf welcher diese Angabe gegründet
ist, genau anzeigen zu wollen. Die einflussreichsten (unveröffentlichten) Quellen
gehört die auf die Münzgesch. des Landes vor 1030 nicht anzuwenden,
wie ich das in my Entwürfen des Landes (1. Artikel in der ungen. Münzgesch. von
Brosch) und immerhin gelehrt habe. Dem jüdischen Pöbel ist auch
mit Güte die Arbeit. Diejenigen, die sich für die Gesch. d. U. in Ungen.
interessieren, wenn es das sehr sehr erwünscht, fürchten nicht allein jüd.
Quellen aufzuforschen zu müssen. Wenn, verehrtester Herr,
wird es ganz auf ein Buch sein, mir eine Lieth zu
geben, wenn der Name ist für Ungen. in Gebrauch gekommen.

Indem ich Ihnen für die vieltheils Beantwortung in Anerkennung, welche mir die
Ihre Worte in Aufsätze geworden, my innigsten Dank ausdrückt, zintun
ich, Ihre weiteren Anstrengungen mit Zufriedenheit entgegenzusehen, mit

Kuypferrafrende
Grußkranische (Salader) (Comitat in Ungen.)
am 5 Febr 1846

Ihr ergeblicher Diener

Leopold Löwy Obmann
ABC 40 792/647-412



Handwritten numbers '9' and '4' in black ink.

Handwritten number '2' in black ink.



Handwritten word 'Professoren' in black ink.

Handwritten name 'Dr. Leopold Funk' in black ink.

Handwritten address 'Breitow Str. 10. - Potsdam' in black ink.

Handwritten red initials 'J' in red ink.

Handwritten address 'Berlin' in black ink, underlined.

